

## MV Karsau feiert Jubiläum festlich

120 Jahre Musikverein Karsau: Das „Festliche Konzert“ in der Pfarrkirche St. Michael bietet Musikgenuss vom Feinsten

Von Heinz Vollmar

RHEINFELDEN-KARSAU. Mit einem brillant in Szene gesetzten „Festlichen Konzert“ in der katholischen St. Michaels Kirche begeisterte der Musikverein Karsau am Sonntag im Rahmen seines Jubiläums zum 120-jährigen Vereinsbestehens.

In der vollbesetzten Pfarrkirche eröffnete das Orchester unter der Leitung von Markus Tannenholz das glanzvolle Repertoire mit dem Stück „Choreography“ einer sehr rhythmischen Komposition von Robert Sheldon, das den vielen Zuhören so gleich Lust auf mehr machte und sie entsprechend einstimmte.



Stefan Oswald wurde geehrt.

Sehr melodios und geprägt von einer großen klanglichen Harmonie des Orchesters präsentierten sich in Folge auch die Kompositionen „Dreamsong“ von Richard L. Daucedo oder „The Seal Lullaby“ von Eric Whitacre. Beide Stücke wurden von dem sehr virtuos agierenden Pianisten Mathias Heftrich am Klavier begleitet und bestätigten das hohe musikalische Niveau des Karsauer Klangkörpers, der unter der Leitung von Markus Tannenberger ein sehr glückliches Händchen bei der Auswahl der Stücke hatte. Die Konzertbesucher bestätigten dies immer wieder durch lang anhaltende Beifallsbekundungen. So auch bei Kompositionen wie „Gabiella's Song“ von Stefan Nilsson, ein Lied, das von Kraft, Freiheit und Liebesglück berichtet, während das Stück „Earthdance“ von Michael Sweeney vom Spiel der Gezeiten und der Naturphänomene auf der Mutter Erde Zeugnis ablegt.

### Klaversonate und Concerto für Drums als Intermezzo

Ein „Drum-Intermezzo“ unter dem Titel „Concerto for Drum Set“ von Caroll DeCamp inszenierte der Solist Lukas Kaiser, der für seinen Einsatz mit frenetischem Beifall belohnt wurde. So auch der Pianist Mathias Heftrich, der mit der Klaversonate C-moll Op.10 Nr. 1, 1. Satz von Ludwig van Beethoven ein ganz anderes musikalisches Genre meisterhaft bediente und damit auch die virtuose Vielfalt



Die Kirche bietet eine tolle Kulisse für das Konzert. FOTOS: HEINZ VOLLMAR

während des Konzerts deutlich machte. Mit dem Stück „Procession of the Sorcerers“ von Robert Buckley verabschiedete sich der Musikverein Karsau von seinen Konzertbesuchern mit einer Zugabe.

Begrüßt wurden die Konzertbesucher von der Vorsitzenden des Musikvereins Karsau, Edith Brodbeck. Sie freute sich besonders darüber, dass viele junge Musiker dabei sind. Allen attestierte sie auch angesichts der 120-jährigen Geschichte des Musikvereins, großen Idealismus und

ein gehöriges Maß an Disziplin, positive Eigenschaften, die im Musikverein Karsau auch heute noch gelebt würden. Dankesworte richtete sie an alle Unterstützer des Musikvereins und Dirigenten Markus Tannenholz, der wesentlichen Anteil an einem großartigen Kirchenkonzert hatte.

**Ehrung:** Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Stefan Oswald mit der silbernen Ehrennadel des Alemannischen Musikverbandes ausgezeichnet.